

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 73 (1931)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Hoffnung Ausdruck verleiht, dass der mit dem Kümmern der Schweine seit einem nahezu halben Jahrhundert geführter Kampf seinem Ende entgegengehe.

Die Siccativ-Behandlung wird wie folgt durchgeführt: Der Stall wird gründlich gereinigt und gewaschen. Hierauf wird solange gelüftet bis der Boden trocken ist. Danach wird der ganze Stall gleichmässig mit Siccativ bestreut. Die Schicht am Boden soll 2 bis 3 mm hoch sein. Die Buchten werden nun mit Streu belegt; alsdann kann der Stall bezogen werden. Jeden Morgen und bei grosser Stallfeuchtigkeit auch noch am Abend werden die freien Buchten, die Gänge usw. von neuem mit Siccativ bestreut. Der Kot wird jeden Morgen entfernt. Für ungehinderten Abfluss der Jauche ist unbedingt Sorge zu tragen. Alle 4 Wochen werden die Siccativ-Rückstände (Krusten) in den Stallungen entfernt, nicht aber in den belegten Buchten, und der Stall wie oben beschrieben von neuem behandelt.

Decurtins.

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Oktober 1931.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	3	—	1
Rauschbrand	24	—	30
Maul- und Klauenseuche	6	—	2
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	482	—	324
Schweineseuche u. Schweinepest. . .	173	7	—
Räude	7	3	—
Agalaktie der Schafe und Ziegen . .	17	—	4
Geflügelcholera	3	—	—
Faulbrut der Bienen	2	—	2
Milbenkrankheit der Bienen	10	3	—

Personalien.

† Jonas Kunz, Tierarzt, Grosswangen.

Am 15. September abhin, an der Neige des Tages, wo die Schatten der Nacht sich leise senkten über Feld und Flur, da trat der gewaltige Herrscher im Reich des Lebens — der Tod — an das Krankenlager unseres Kollegen und gebot unwiderruflich Feierabend. Feierabend, nach einem Leben ausgefüllt mit Arbeit und Pflichterfüllung, vielen Hoffnungen und ebenso reichen Enttäuschungen. Jonas Kunz war eine impulsive Natur. Er schritt in seinem Leben